

Liebe Viertklässler, hier was zu lesen für euch

und dazu ein Lesequiz.

Du musst dir **nichts ausdrucken**. Du kannst die Geschichte am Computer lesen. Schreibe einfach die Nummern der Fragen mit a) , b) oder c) auf einen Zettel und vergleiche mit der Lösung !

Viel Spaß ! Liebe Grüße von Frau Faller

Hühnisch

An einem heißen Junitag saßen die Kinder der vierten Klasse konzentriert an einer Deutschaufgabe. „Wie fragst du nach dem Dativobjekt, Ibrahim ?“, fragte Frau Faller. Blitzschnell antwortete Ibrahim: „**Wem ?** Wem gebe ich das Geschenk ? Daniel. Daniel - ist das Dativobjekt.“ „Prima, du kennst dich mit den Satzgliedern sehr gut aus“, lobte Frau Faller. Plötzlich hörten alle das Geräusch: „Krakkekreeeeek. BukBuk“. Was war das ? „Nicht schon wieder die Handwerker! Diese Bohrgeräusche ...“, meinte Bastian. „...nerven echt !“, riefen Aya, Emma und Luana gleichzeitig. „Das kann doch gar nicht sein!“, widersprach Scott, Handwerker sind doch gar keine mehr da.“ Daniel fügte hinzu: „Die Schulsanierung ist doch schon längst fertig!“ Alle nickten zustimmend. Ja, tatsächlich , das Schulhaus strahlte in wunderbar neuem Glanz. Im neuen Klassensaal fühlten sich alle pudelwohl. Alle wurden jäh aus den Gedanken gerissen. Eindringlich und lautstark hörten sie erneut das „Krakkekreeeeek. BukBuk“.

Fabi stand auf und zeigte auf die Tür: „Das kommt von dort !“ Entschlossen lief Hannes zur Tür, riss die Tür auf und sah ...nichts, sah den Flur entlang ...nichts...sah nach unten ...und schrie: „Da steht ein Huhn auf dem Flur!“ „Ha,ha, witzig, Hannes! Der 1. April war doch schon !“, seufzte Frau Faller. Jetzt rannten Besnik und Leo zur Tür und kugelten sich vor Lachen. „Ein HUUUUuhn!!!!“, grölten die beiden. Nun war kein Halten mehr. Alle Kinder stürmten zur Tür. Sie drängten und schubsten sich in der Türöffnung, um einen guten Blick auf den ungewöhnlichen Besuch zu erhaschen. „Alle auf die Plätze !“, rief Frau Faller. Keiner hörte. Alle plapperten aufgeregt durcheinander. Frau Faller schlug nervös auf die Triangel, die schrill unentwegt bimmelte. Beim siebten Rufen begab sich

dann auch das letzte Kind widerwillig auf seinen Platz zurück. Da riss die Lehrerin überrascht die Augen auf und sah es selbst:

Tatsächlich stand ein Huhn mit braunweißem Federkleid auf dem Flur. Es guckte, wie Frau Faller fand, mit seinem Hühnerblick ein bisschen wild umher. Dann hatte es noch diesen spitzen Schnabel, mit dem es umherhackte. Und was tat da das Huhn ? Es stolzierte im Königinnenschritt majestätisch direkt auf Frau Faller zu.

„Ach, du heiliger Bimbam!“, entfuhr es Frau Faller, die flink auf das Pult kletterte und entsetzt dreinblickte. Die Kinder kreischten vor Lachen. „Tut doch mal einer was!“, flehte Frau Faller. Da schlenderte Gretha gemütlich nach vorne und stellte fest: „Das ist doch nur Putzi ! Putzi ist unser Lieblingshuhn. Du weißt doch, dass wir ne' Menge Hühner haben!“ „U ...un ...und w wa was macht P... Pu ... Put ..Putzi hier in der Schule ?“, stotterte Frau Faller. „Woher soll ich das wissen?“, entgegnete Gretha. „Aber wir können Putzi doch fragen!“, fiel Matilda ein. „Du willst ein Huhn fragen, warum es gekommen ist?“, Frau Faller verstand die Welt nicht mehr. „Na klar, wir können doch Hühnisch!“, grinste Gretha. „Putzilein! Puuutzileinchen ! Komm zu uns !“, lockte Matilda das Huhn. Schließlich nahm Gretha das Huhn auf die Arme und strich sanft über das Federkleid.

Matilda sprach beruhigend auf Putzi ein: „Gick, gick, gockla, gockelock ?“ Putzi erzählte den Zwillingen: „Gockelock, guckeruck, guckeruck, hühngock-dutschgöck kindöck. Fallgöck chillgöckel stuhlgickgick guckdu lörngöck !!!!“ Alle starrten gebannt auf Putzi, Gretha und Matilda.

„Äh, was...was meinte Putzilein denn ?“, meldete sich Frau Faller zu Wort.

„Putzi möchte den Kindern Hühnisch beibringen. Und du sollst dich gehillt auf den Stuhl setzen. Kannst auch noch was lernen!“, übersetzte Gretha flüssig.

Schnell halfen Anna-Lena und Polina der Lehrerin vom Pult herunter. Eilig schoben Leni und Emma ihr den Stuhl hin. Frau Faller ließ sich dankbar auf den Stuhl fallen und beobachtete verblüfft was weiter geschah.

Putzi ließ sich auf die Tafel setzen. Damit sie alle sehen könne, ließ das Huhn die Kinder wissen.

Putzi gackerte nun eine halbe Stunde zahlreiche Wörter auf Hühnisch zu den Themen „Begrüßung auf Hühnisch, Pflanzen, Menschen, Tiere und Dinge auf

Hühnisch". Matilda und Gretha wechselten sich ab und notierten alle Wörter auf Deutsch und Hühnisch an der Tafel.

Insgesamt siebzehn Tafelseiten schrieben alle Kinder im Affenzahn und in wunderschöner Schreibschrift - **feh-ler-frei !!!** - freudig ab. Danach erprobten sie alle, sich in Hühnersprache zu unterhalten. Es wurde gegackert was das Zeug hält. Putzi war mächtig stolz auf ihre klugen Schüler und Schülerinnen. Solch ein wundervolles Gegacker gabs sonst nur im Hühnerstall. Die meisten konnten flüssig und im feinsten Hühnisch gackern.

Paolina hielt sogar zum Abschluss eine beeindruckende Rede, in Hühnisch natürlich: „Göcklieb Putzi, wöck, döcken döck söck ! Döck wöck spicke ! Böcke göckomm göckback wöcker !" (übersetzt heißt das: Liebe Putzi, wir danken dir sehr ! Das war spitze! Bitte komm bald wieder!)

Und alle johlten und klatschen begeistert! Putzi sprang federleicht von der Tafel herab, verbeugte sich, hob würdevoll einen Flügel und winkte zum Abschied. Dann stolzierte sie wie eine Königin aus dem Klassensaal.

Sogar Frau Faller hatte etwas gelernt: "Göckjock öck Pöcke !"

(heißt übersetzt: Jetzt ist Pause !) Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen, stolzierten majestätisch in den Hühner - äh- Pausenhof.

Lesequiz- Kannst du alle 11 Fragen beantworten ?

1. Wie fragst du nach dem Dativobjekt ?

- a) Was tut ... ?
- b) Wen oder was ...?
- c) Wem ... ?

2. Mit was kennt sich Ibrahim gut aus ?

- a) mit Satzzeichen
- b) mit Satzgliedern
- c) mit Aussagesätzen

3. „...nerven echt !“, riefen gleichzeitig
- a) Aya, Emma, Luana
 - b) Luana, Hannes, Emma
 - c) Besnik, Emma, Leni
4. „Die Schulsanierung ist doch schon längst fertig!“, sagt
- a) Scott
 - b) Daniel
 - c) Leo
5. Alle Kinder stürmten zur Tür, um einen Blick auf den ungewöhnlichen Besuch zu erhaschen. Dann ...
- a) kletterte Frau Faller nervös auf das Pult.
 - b) rief Frau Faller nervös: „Bitte hinten anstellen!“
 - c) schlug Frau Faller nervös auf die Triangel.
6. Welche Farbe hat Putzis Federkleid ?
- a) braunweiß
 - b) schwarzweiß
 - c) rotweiß
7. Wo nimmt Putzi Platz, um die Kinder in „Hühnisch“ zu unterrichten ?
- a) unter die Tafel
 - b) auf die Türklinke
 - c) auf der Tafel

8. Wie viele Tafelseiten schreiben die Kinder **feh-ler-frei** ab ?

- a) neunzehn
- b) siebzehn
- c) sieben

9. Wer hält eine beeindruckende Rede auf Hühnisch ?

- a) Polina
- b) Putzi
- c) Paolina

10. Welcher Satz steht in der Geschichte ?

- a) Und alle johlten und klatschten begeistert.
- b) Und alle brüllten und klatschten begeistert.
- c) Und alle gackerten und klatschten begeistert.

11. Welche Tiersprache würdest du gern lernen ? Warum ?

Ende